

ART FORUM BERLIN - TALKS 2003

1. Oktober 2003

15:00 Uhr

Utopien für Museen - Öffentlicher Auftrag - Private Sammel-Lust

Eine Podiumsdiskussion im Rahmen des kunstherbst > 03 über neue Strategien und Konzepte des Sammelns an deutschen Museen in Zeiten schwindsüchtiger Ankaufsetats. Wie sehr leidet die konservatorische und kuratorische Arbeit unter leeren Kassen und wie verführbar zu privater Sammel-Lust sind Museen und ihre Leiter? Last but not least: Welche Zukunft hat der öffentliche Auftrag der Museen?

Mit:

Brigitte Werneburg, Journalistin, taz, Berlin

Prof. Kasper König, Direktor, Museum Ludwig, Köln

Volker Panzer, Journalist, ZDF, Berlin

Dr. Eugen Blume, Direktor, Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin (angefragt)

Friedrich Christian Flick, Sammler, Berlin (angefragt)

Sabine DuMont-Schütte, Sammlerin, Köln

Adrienne Goehler, Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds, Berlin

Medienpartner des AFB: ZDF Nachtstudio und taz, Berlin.

(In Zusammenarbeit mit kunstherbst >03, Institut für Kultur- und Medienmanagement und Partner für Berlin.)

17:30 Uhr

Was bringt die EU der Kunst?

Welche Rolle spielt die Kultur im Verfassungsentwurf der EU? Gibt es eine europäische Kulturpolitik? Welche Besonderheiten des nationalen Rechts verhindern Synergien und wirkungsvolle multilaterale Zusammenarbeit im kulturellen Bereich? Eine Diskussion zu Chancen und Stolpersteinen eines kulturellen europäischen Traumes.

Mit:

Knut Nevermann, Ministerialdirektor bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bernd Fesl, EU-Ausschuss des Deutschen Kulturrates, Sprecher im Kunstrat

Günther Sautter, Grundsatzabteilung Europäische Kulturpolitik, Auswärtiges Amt, Berlin (angefragt)

Kathinka Dittrich van Weringh, ehem. Kulturpolitikerin und Autorin, Köln (angefragt)

Moderation: Jörg Lau, Redakteur, DIE ZEIT

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt von der Bundeszentrale für Politische Bildung, Bildungswerk des bbk Berlin und DIE ZEIT.)

2. Oktober 2003

15:00 Uhr

Australian Culture Boom?

Anlässlich der Ausstellung „FACE UP“ im Hamburger Bahnhof mit 14 Künstlern aus Australien richtet das ART FORUM BERLIN eine Podiumsdiskussion mit Künstlern, Kuratoren, Sammlern und Kunstkritikern vom boomenden Kontinent aus.

Mit:

David Rosetzky, Künstler, Sydney

Mikala Dwyer, Künstlerin, Sydney

Michael Snelling, Direktor Institute of Modern Art

Rex Butler, Kunsthistoriker und Kunstkritiker, Queensland

Corbett Lyon, Sammler

Karen Burns, Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin, Melbourne

Britta Schmitz, Vizedirektorin Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt vom Australia Council for the Arts, dem Hamburger Bahnhof-Museum für Gegenwart, Berlin und der Australischen Botschaft in Berlin.)

2. Oktober 2003

17:30 Uhr

“Inter-Disciplines“: Kunst und Film

“Mischehen“ zwischen Kunst und Architektur, Design, Musik, Literatur, Film oder Werbung sind heute weit verbreitet. Wie aber steht es um die Verträglichkeit dieser Sparten miteinander im Kontext der Vermittlung? Internationale Experten beziehen Stellung.

Mit:

Mark Nash, Dozent Film History & Theory, Univ. East London und Co-Kurator der Documenta 11

Matthias Müller, Videokünstler und Filmemacher, Bielefeld

Andreas Broeckmann, Künstlerischer Leiter, transmediale, Berlin

Susan Norrie, Künstlerin, Sydney

Prof. Klaus Keil, Direktor Filmboard Berlin-Brandenburg, Berlin

Moderator: Mark Gisbourne, Kunstkritiker, Berlin

3. Oktober 2003

15:00 Uhr

Berlin im Dialog mit Kanada 1 - Die institutionelle Landschaft

Berliner Ausstellungshäuser im Gespräch mit internationalen Kunstinstitutionen. Direktoren und Kuratoren berichten über aktuelle künstlerische Tendenzen, Kulturpolitik und neue Ausstellungskonzepte.

Mit:

Daina Augaitis, Chefkuratorin, Vancouver Art Gallery, Vancouver

Wayne Baerwaldt, Direktor, The Power Plant, Toronto

Kitty Scott, Kuratorin, Contemporary Art, National Gallery of Canada, Ottawa

Germaine Koh, Künstlerin und freie Kuratorin, Toronto

Marie-Josée Lafortune, Direktorin, OPTICA centre d'art contemporain, Montreal

Gabriele Knapstein, Kuratorin, Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart, Berlin

Moderator: Sabrina van der Ley, Künstlerische Leiterin, ART FORUM BERLIN

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt von der Kanadischen Botschaft in Berlin.)

17:30 Uhr

Berlin im Dialog mit Kanada 2 - Die private Sphäre

Berliner und kanadische Sammler im Gespräch über aktuelle künstlerische Tendenzen, ihre Sammelleidenschaft und Vorlieben und ihr Verhältnis zu öffentlichen Ausstellungshäusern sowie dem Kunstmarkt.

Mit:

Tom Bjarnason, Sammler, Toronto

Joe Friday, Sammler, Ottawa

Henning Freybe, Sammler, Vancouver (angefragt)

Erika Hoffmann-Koenige, Sammlerin, Berlin

Paul Maenz, Sammler, Berlin

Moderator: Ian Carr-Harris, Künstler, Kurator und Kunstkritiker, Toronto

(In Zusammenarbeit mit und unterstützt von der Kanadischen Botschaft in Berlin.)

4. Oktober 2003

15:00 Uhr

Die Zukunft der Photographie III

Mit:

Ferdinand Protzmann, Kunstkritiker und Autor, Washington D.C

Claudia Stein, Herausgeberin Photography Now, Berlin

Leonie Baumann, Geschäftsführerin NGBK, Berlin & Mitautorin Berlin Photography Festival

Ulrich Pöhlmann, Leiter des Fotomuseums im Stadtmuseum, München

Moderation: Joerg Bader, Direktor, Centre de la Photographie, Genf

4. Oktober 2003

17:30 Uhr

„Europe United“ – Die slowenische zeitgenössische Kunstszene und die europäische Kulturpolitik

Ein Diskussionsforum für die Kunst- und Kulturszenen der mittel- und osteuropäischen EU-Beitrittskandidaten.

Mit:

Gregor Podnar, Kurator und Künstlerischer Leiter, Galerija Gregor Podnar, Ljubljana

Zdenka Badovinac, Direktorin, Moderna Galerija, Ljubljana

Inke Arns, freie Kuratorin und Schriftstellerin, Berlin

Simon Kardum, Staatssekretär vom Ministerium für Kultur, Ljubljana (angefragt)

Eda Cufer, Theoretikerin und Dramaturgin, Ljubljana

Karin Junker, Mitglied Kulturausschuss, Europa-Parlament

Moderator: Prof. Manfred Eichel, Universität der Künste Berlin, Kulturjournalismus

(In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für Politische Bildung, der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung.)

5. Oktober 2003

15:00 Uhr

„Biennale-Land“ oder realer Ort?

Werden Biennale-Konzepte außerhalb von Ort und Zeit entwickelt? Welche Freiheiten oder Einschränkungen ergeben sich für Kuratoren bei ihren internationalen Gastspielen? Welchen Einfluss haben geographische und kulturpolitische Besonderheiten eines Ausstellungsortes auf die kuratorische Praxis? Eine Podiumsdiskussion mit Kuratoren laufender und zukünftiger Biennalen.

Mit:

Ute Meta Bauer, künstlerische Leiterin, 3. berlin biennale für zeitgenössische kunst, Berlin

Isabel Carlos, Künstlerische Leiterin, Sydney Biennale 2004

Marta Kuzma, Kuratorin, Manifesta 5, San Sebastian

Thierry Raspail, Kurator, Lyon Biennale 2003

Viktor Misiano, Kurator, Moskau Biennale, Moskau

Moderation: Thomas Wulffen, Kunstkritiker und Autor, Berlin

(In Zusammenarbeit mit der 3. berlin biennale für zeitgenössische kunst)